



**BAYERISCHE  
JUNGBAUERNSCHAFT**

Bayerische Jungbauernschaft e. V. Landesgeschäftsstelle  
Augsburger Straße 43 | 82110 Germering

**Landesgeschäftsstelle**  
Augsburger Straße 43  
82110 Germering  
Tel. 089/89 44 14-0  
Fax 089/89 44 14-10  
[info@landjugend.bayern](mailto:info@landjugend.bayern)  
[www.landjugend.bayern](http://www.landjugend.bayern)

Germering, 16. Dezember 2016

## PRESSEINFORMATION

# Bayerische Jungbauernschaft zu „Innovation und Diversifizierung“

**Diversifizierung in Bayern gute Möglichkeit für viele Betriebe, ein zweites Standbein zu schaffen**

(Germering- BJB) Die Bayerische Jungbauernschaft tagte drei Tage in ihrer Heimvolkshochschule in Grainau zum Thema „Innovation und Diversifizierung statt Stagnation und Regulierungswut“.

Sie sieht die Diversifizierung in Bayern als gute Möglichkeit für viele Betriebe ein zweites Standbein zu schaffen, welches nicht nur das Einkommen erhöhen soll, sondern auch weitere Vorteile bietet. In der Diversifizierung sehen wir große Vorteile und Nutzen wie z. B. der Risikostreuung, die Schaffung neuer Arbeitsplätze auf dem Hof mit gleichzeitiger Stärkung des ländlichen Raumes und nicht zuletzt der Verwirklichung eigener Ideen.

Unter Diversifizierung verstehen wir die Erweiterung um eine zusätzliche, außerlandwirtschaftliche Unternehmertätigkeit im landwirtschaftlichen Betrieb, die von der landwirtschaftlichen Urproduktion abgrenzbar ist. Wie beispielsweise; Urlaub auf dem Bauernhof: Der Beginn mit der „Sommerfrische“ lag vor rund 50 Jahren. Heute erwirtschaften rund 5000 Betriebe, mit jährlich 11 Millionen Übernachtungen, einen wertvollen Beitrag zum Einkommen; Direktvermarktung z.B. durch einen Hofladen oder einen Milchautomaten; bäuerliche Gastronomie; hauswirtschaftliche Dienstleistungen; Dienstleistungen für Gewerbe-/Privatkunden und die öffentliche Hand; erlebnisorientierte



**BAYERISCHE  
JUNGBAUERNSCHAFT**

Angebote wie Kinderfreizeit auf dem Bauernhof und als relativ neuer Zweig die soziale Landwirtschaft mit Altenbetreuung sind nur die wichtigsten Bereiche der Diversifizierung.

Die Einkommenskombination sollte auch in der Aus- und Weiterbildung, sowie in der Beratung einen höheren Stellenwert bekommen. Sie stellt eine Alternative zur Technisierung und Vergrößerung der Betriebe dar. Dankenswerter Weise räumt das bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten der Diversifizierung bereits einen hohen Stellenwert ein. Die Notwendigkeit einer Einkommenskombination, wie sie bereits von zwei Drittel der Bayerischen Betriebe ergriffen wurde, demonstriert eindeutig die Dringlichkeit zusätzliche Einkommensquellen zu erschließen, um eine wirksame Zukunftsausrichtung zu tätigen und eine notwendige Vorsorge für Krisenzeiten zu erzielen. Damit ein zusätzliches Standbein auch Sinn macht, ist unternehmerisches Denken und Handeln bei uns jungen Landwirten erste Voraussetzung. Wie bei unserer Grainauer Junglandwirtetagung festgestellt, ist die persönliche Bildung dazu die erste Voraussetzung. Mit einer entsprechenden Beratung sehen wir uns auf einem guten Weg.

Orientierung und Entscheidungsfindung stehen für „Diversifizierer“ am Anfang. Erst dann kann die passende Qualifizierung erfolgen. Die Einkommenskombinationen können nicht alle marktpolitischen Erscheinungen, wie z. B. der teils desaströsen Produktpreise im globalen, landwirtschaftlichen Bereich egalisieren. Dazu bedarf es einer aktiven, den Kosten angepassten Agrar- und Einkommenspolitik in der EU! – es ist höchste Zeit dafür!

Was die Diversifizierung betrifft, werden wohl viele die angebotenen Möglichkeiten und Chancen ergreifen und so zum Wohl ihrer Familien mit ihren dazugehörigen landwirtschaftlichen Betrieben und dem ländlichen Raum beitragen.

*Die Bayerische Jungbauernschaft e.V. (BJB.) ist Mitglied im Bayerischen Jugendring und im Bund der Deutschen Landjugend. Sie vertritt rund 18.000 Mitglieder und setzt sich als aktiver Jugendverband für Lebens- und Bleibeperspektiven junger Menschen in den ländlichen Räumen Bayerns ein. Mit unserer ehrenamtlichen außerschulischen Jugendarbeit tragen wir einen wichtigen Teil dazu bei.*

Weitere Informationen rund um die BJB erhalten Sie auf unserer Homepage [www.landjugend.bayern](http://www.landjugend.bayern)

**Ansprechpartner: Franz Obermeier, Bildungsreferent, Tel: 09401/80529, Fax: 09401/50930, [franz.obermeier@landjugend.bayern](mailto:franz.obermeier@landjugend.bayern)**